

Bermischte Anzeigen.

Amsler & Ruthardt,

Kunsthandlung,

Berlin W.,

Behrenstrasse 29a.

[748]

Nachtrag III.

unseres illustr. Lager-Katalogs IX.

mit

37 Text-Illustrationen

und

3 farbigen Lichtdrucken.

Ist erschienen und wurde an alle Besitzer des Hauptkatalogs gratis versandt.

Der ganze Katalog enthält nun: 2183 Nummern mit 231 Illustrationen im Text, 39 Photogravüren und 3 farbigen Lichtdrucken. In Summa 273 Illustrationen, also mehr wie 10% des ganzen Kataloginhaltes. Dieser Umstand wird jeden Sortimenter überzeugen müssen, dass der Katalog nicht allein ein Nachschlagewerk von grossem und bleibendem Wert, sondern auch ein nicht zu unterschätzendes Mittel ist, Kupferstiche verkaufen zu können, ohne selbst ein kostspieliges Lager halten zu müssen. An der Hand der vielen Illustrationen ist es jedem Käufer möglich, ein seinen Wünschen entsprechendes Bild auszusuchen.

Der Preis von 3 M steht heute schon in keinem Verhältnis mehr zu den Herstellungskosten und wird auch erhöht werden müssen, sobald sich der Vorrat dem Ende zuneigt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Behrenstr. 29a.
im Januar 1890

Amsler & Ruthardt,
Kunsthandlung.

[1030]. Als wirksam und außergewöhnlich billiges

Publikationsmittel

empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Kommissionsverlage erscheinenden

Mitteilungen

des

Allgem. Deutschen Schul-Vereines

zur Erhaltung

des Deutschen im Auslande.

Neue Folge.

✱

Dieses Vereinsorgan des Allgemeinen Deutschen Schulvereines erscheint in gut ausgestatteten Heften und wird mit direkter Post in 30000 Exemplaren an alle Beiträge zahlende Vereinsmitglieder versandt. Da letztere nicht etwa, wie man aus dem Namen „Schulverein“ schließen dürfte, nur in Lehrerkreisen zu suchen, sondern wohl alle gebildeten Stände in diesem segensreichen Vereine vertreten sind, so eignen sich die „Mitteilungen“ auch ganz besonders für Anzeigen solcher Verlagsartikel, die ihrem Inhalte nach allgemeines Interesse erwecken und deren Bekanntmachung auch im Auslande erwünscht ist.

Im Hinblick auf die bedeutende Auflage der „Mitteilungen“ ist der festgesetzte Inseratenpreis ein ungewöhnlich billiger. Ich berechne

für 1/1 Seite Druckfläche 10 + 18 cm = 60 durchlaufende Petitzeilen nur 40 M.

für 1/2 Seite = 30 Petitzeilen 24 M.

für 1/4 Seite = 15 Petitzeilen 12 M.

zahlbar nach erfolgtem Abdruck.

Einspaltige Anzeigen, die Zeile zu 40 J. kann ich nur bedingungsweise annehmen, sofern sich solche vorteilhaft einordnen lassen.

Für Beilagen von 30000 Prospekten, die in passender Größe gefalzt zu liefern wären, bringe ich 75 M in Ansatz.

Geschätzte Inserate für das gegen Mitte Februar zur Versendung kommende 2. Heft der „Mitteilungen“ erbitte ich mir spätestens bis 25. Januar, Beilagen bis 10. Februar or.

Zur Einsichtnahme der „Mitteilungen“ stelle ich den Herren Verlegern gern Exemplare kostenfrei zur Verfügung.

Leipzig.

Hermann Weich.

[49377] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 10% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1890.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Orig.-Wize à la Flieg. Bl.

[289] wer hat für solche Verwendung? Offerten unter B. Hügel, Mannheim A. 1. 8.



[286]

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren u. kaufmännigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5 gespaltene Nonp. Zeile von 47 mm Breite 75 J mit 10% Rabatt. Anträge u. Anfragen erbitte durch die Firma Rudolf Mosse.

Für je 1000 Beilagen (ungeheftet, Umfang nicht über vier Quartseiten) berechne 4 M, ausserdem Selbstkosten der Gebühr für Postexemplare.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

Remittenden-Fakturen

[279] erbitte freundlichst in 8facher Anzahl u. zwar je 2 Exemplare nach Olmütz, Brerau, Mähr. Schönberg und Mähr. Ostrau.

Olmütz.

Ed. Hölzel.

[1140]



Zur gef. Notiz!

[1538]

Wir bitten diejenigen geehrten Herren Verleger, deren Konto für das in Jahresrechnung an uns gelieferte einen Saldo von über 20 M aufweist, um gef. direkte Zusendung eines spezifizierten Auszuges — und zwar spätestens bis Ende Februar eines jeden Jahres.

Hochachtungsvoll

Oxford, Januar 1890.

James Varter & Co.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)

[291]

in Turin,

Exportgeschäft

für

italienische Litteratur — Antiquariat

führt

Abonnements

auf alle italien. Journale

billigst aus; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

Für Verleger.

Manuskript zu verkaufen!

[1557]

Chemisch-technisches Rezeptbuch, mit 1000 Rezepten und einem belehrenden Anhange, für Gewerbs-, Geschäftsleute, Hausfrauen etc., übersichtlich in 18 Abteilungen geordnet; ferner Kochbuch-Manuskript, meist Original-Rezepte, vollendet lebt mit 1. Februar 1890. Anträge bis 16. Jan. u. R. H. Wien Ottakring, Friedmannsg. 6